

DIE LINKE. Oberursel / Das wollen wir:

Bezahlbares Wohnen und Bauen

- 20 % Sozialwohnungen bei großen Neubauvorhaben
- stadteigene Wohnungen nicht verkaufen
- städtische Belegrechte erwerben
- Obdachlose menschenwürdig unterbringen
- Wohnungen durch kommunale Träger und Genossenschaften schaffen
- faire Mieten
- Baukosten verringern durch Ausnahmen bei der Stellplatzverordnung

Vorrang für ÖPNV, Radverkehr und Fußgänger*innen

- Barrierefreie Fußwege schaffen
- Fahrradwege durchgängig, sicher und hindernisfrei gestalten
- Parkverstöße auf Fuß- und Fahrradwegen konsequent bestrafen
- Busverkehr ausbauen und besser takten
- eigene Spuren und optimierte Ampelschaltungen für Busse einrichten
- Bus und Bahn zum Nulltarif anbieten
- Kostenfreie Toiletten an Bahnhöfen und Endhaltestellen einrichten
- Ampeln für Fußgänger*innen rechtzeitig vor Eintreffen der U-Bahn an den Haltepunkten auf grün schalten (insb. Weißkirchen Ost)
- U-Bahnlinie 2 verlängern, Oberstedten anschließen

Oberursel nach sozialen und ökologischen Kriterien entwickeln

- Stadtentwicklung nicht den privaten Investoren*innen überlassen
- Kleinbetriebe und Dienstleister aus der Region bevorzugt ansiedeln
- Mischgebiete statt reine Gewerbegebiete ausweisen
- wohnortnahes Einkaufen in den Ortsteilen ermöglichen
- Flächenverbrauch durch Mehrgeschosswohnungsbau verringern
- neue Baugebiete an den öffentlichen Personennahverkehr anschließen

- Trabantenstädte (Josefstadt) verhindern
- Städtische Grundstücke in Erbpacht vergeben
- Städtischen Grundbesitz erhalten und erweitern
- das Rathaus in der Innenstadt halten
- Versiegelte Flächen recyceln oder renaturieren – Bsp. Kleebach-Fabrik/Weißkirchen

Kostenfreie Kinderbetreuung

- Kitas aus Landesmitteln finanzieren
- Kita-Gebühren schrittweise nach sozialen Kriterien senken
- Betreuungsplätze bedarfsgerecht ausbauen

Umwelt- und Klimaschutz

- Frischluftschneisen erhalten und Bach-Auen schützen
- Naherholungsgebiete, Parks und Grünflächen erhalten
- Sonnenenergie auf öffentlichen Gebäudeflächen nutzen
- große Neubauten begrünen oder mit Photovoltaikmodulen ausstatten
- kommunales Handeln muss klimaverträglich ausgerichtet werden
- Oberursel soll der ICAN-Initiative (Verbot von Atomwaffen) beitreten

Soziales Zusammenleben

- mehr offene Treffpunkte für alle Generationen einrichten
- mehr öffentliche Spiel- und Bolzplätze anlegen
- mehr Sportflächen und Sporthallen für Vereine schaffen
- Vereine durch Zuschüsse fördern und Räume bereitstellen
- unsere freiwilligen Feuerwehren und das Gefahrenabwehrzentrum gut ausstatten
- gelebte Integration von Geflüchteten, Stärkung der Flüchtlingshilfe, Beitritt zur Städteinitiative „Sicherer Hafen“

Tierschutz

- Listenhunde nicht höher besteuern bei nachgewiesener Sachkunde

- Hunde aus dem Tierschutz von der Hundesteuer befreien
- Kastrationspflicht für freilaufende Katzen

Kommunale Selbstverwaltung stärken

- Oberursel für die Erfüllung kommunaler Aufgaben besser ausstatten
- von Bund und Land übertragene Aufgaben müssen durch dieselbigen finanziert sein
- Bürger*innen stärker beteiligen und mehr Transparenz bei kommunalen Entscheidungen schaffen
- städtische Aufgaben nicht privatisieren
- städtische Aufträge nach geltenden Branchentarifen vergeben
- Ausländerbeirat erhalten